

Bubenhausen

Ensemble Bubenhausen. - Umgrenzung: Babenhauser Straße 3, 5-47, Brühlstraße 1, 2 -

Das Ensemble umfasst die geradlinige Straßenanlage der Babenhauser Straße, die am alten Ortskern axial vorbeiführt. Die Straßenzelle dokumentiert mit ihrer Bebauung und im Grundriss die Anlage einer spätmittelalterlichen Webersiedlung, die auf Initiative der Fugger zurückgeht. Die heutige Bebauung stammt vorwiegend aus dem 19. Jh. Es handelt sich um eine regelmäßige Reihung streng giebelständig zur Straße stehender Häuser, zweigeschossiger Wohnstallbauten mit z.T. noch hakenförmig angelegter Scheune. Vor dem Gasthof Hirsch kommt es zu einer platzartigen Erweiterung der Straße, die insgesamt die planmäßige Anlage des 16. Jh. anschaulich macht.

128	Babenhauser Str. 12.	4	Gasthaus Adler, Giebelhaus in verputztem Fachwerk, mit vorkragenden Obergeschossen, 18. Jh.
129	Babenhauser Str. 46.	50	Satteldachhaus, mit Ecklisenen und Giebelprofilen, barocke Inschrifttafel, bez. 1785.
130	St.-Michael-Str. 4.	28	Kath. Pfarrkirche St. Michael, spätgotisch, Turmunterteil Anfang 15. Jh., Oberteil 1512, Chor, Schiff und steile Satteldächer 1512, Ende 17. Jh. barockisiert, Mitte 18. Jh. und um 1800 stark verändert; mit Ausstattung; Friedhof mit alter Ziegelmauer.
131	Kath. Votivkapelle		Maria-Linden, modern-barockisierend, 1945/46; mit Ausstattung; an einem Hang östlich des Orts.

